

16.01.2020

Reisegepäck: Invision beteiligt sich mit KWM Europe an Reisenhel

Die Familie Reisenhel hat im Rahmen einer Nachfolgeregelung ihre Anteile des Unternehmens Reisenhel Accessoires an die Beteiligungsgesellschaft Invision verkauft. Die Mitglieder der Gründerfamilie bleiben am Unternehmen beteiligt und nehmen auch zukünftig operativ wichtige Rollen ein.



Holger Wandel

Die Firma Reisenhel wurde 1971 gegründet und stellt Einkaufskörbe, Taschen und Trolleys her. Aktuell arbeiten 80 Mitarbeiter beim Unternehmen, das seinen Sitz im bayrischen Gilching hat. Weltweit ist das Unternehmen in rund 60 Ländern aktiv. Die Beteiligungsgesellschaft Invision mit Sitz im schweizerischen Zug ist an rund 50 Unternehmen beteiligt, insbesondere aus der Konsumgüterbranche. Seit der Gründung 1997 habe das Unternehmen nach eigenen

Angaben mehr als 750 Millionen Euro Eigenkapital investiert, wie es in einem Pressebericht heißt.

Berater Invision

PKF Wulf Niggemann Wandel (Rottweil): Holger Wandel (Steuern)

KWM Europe (Frankfurt): Dr. Michael Roos

(Corporate/M&A), Markus Hill (Steuern), Daniel Ehret (Finanzierung), Hilke Schmitt; Associates: Dr. Katrin Thoma, Dr. Laura Schumann (alle drei Corporate/M&A)

Berater Familie Reisenhel

Brinkmann Weinkauf (Hannover): Nikolas von Wrangell; Associate: Julia Blaue (beide Corporate/M&A)

Berater Credit Suisse

Baker & McKenzie (Frankfurt): Dr. Oliver Socher (Finanzierung)

Hintergrund: Für die steuerliche Beratung in dieser Transaktion zeichnete das Rottweiler Beratungshaus PKF Wulf Niggemann Wandel verantwortlich. Es ist nicht das erste Mal, dass die Gesellschaft auf Seiten von Invision tätig ist: So beriet ein Team um Partner Wandel den Investor bereits beim Einstieg bei ABC Design und beriet dort zur Tax und Financial Due Diligence sowie zur Steuerstruktur. So auch hier: Neben der klassischen Tax Due Diligence war PKF auch im Rahmen der steuerlich optimierten Erwerbsstrukturierung beratend tätig, inklusive der Errichtung der hierfür notwendigen Gesellschaftsstrukturen, sowie für die Steuerklausel.

KWM-Partner Roos berät Invision bereits seit mehreren Jahren. So begleitete er die Investorin unter anderem beim Einstieg bei Kraft & Bauer oder beim Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung an ABC Design. Er beriet die Gesellschaft auch schon unter eigener Flagge: Roos war 2017 zu KWM gewechselt, nachdem er mehrere Jahre als Namenspartner der Mainzer Transaktionsboutique Roos tätig war. Bevor er unter Roos selbstständig war, arbeitete er viele Jahre bei SJ Berwin, die später mit King & Wood verschmolz.

Die Hannoveraner Kanzlei Brinkmann Weinkauf kam über die Empfehlung eines Wirtschaftsprüfers ins Mandat. Beurkundet wurde die Transaktion dem Vernehmen nach vom Münchner Notar Dr. Simon Weiler von Schwab Weiler. Baker & McKenzie ist regelmäßig bei Finanzierungen für Credit Suisse tätig. (Catrin Behlau)

Teilen